

## **h. c. artmann**

aus: ix epigrammata in teutschen alexandrinern

### *auff den dichter quirin kuhlmann*

geboren 1651 breslau  
verbrannt 1689 moskau

du aug der conseqvenz . treu biß zum feuer kogel  
du alchymist der wortt . du ohnbeuge krafft : : :  
du lilie & ros der teutschen dichter schafft :  
aus glutt & und aschen steig auff wie der foenix vogel !

### *Treuherzige Kirchhoflieder*

o tod du dunkler meister  
du gallenbittres elixer  
du zugereister harpunier und gott  
du mond voll blinder augen  
du rosenzwerg im hinterhalt  
du spinnenturm du spinne  
du punkt zum abgethronten leben  
o tod du schwarzer meister  
erhöre uns erhöre uns  
verschone uns  
vor deinen spröden särgen  
zerbeiss uns nicht das hirn wie glas  
o tod du dunkler meister  
zerbeiss uns nicht wie glas ..  
o tod du dunkler meister  
du aufgerissner kiefer  
du untrösts Schwere erden  
du ohngeformter rattenschnabel  
du durch und durch gewürmtes fleisch  
du samenfrass du leere muschel  
du nasse aschensonnen  
o tod du schwarzer meister  
erhöre uns erhöre uns  
verschone uns  
vor deinen wunden särgen  
zerbeiss uns nicht wie glas das hirn  
o tod du dunkler meister  
zerbeiss uns nicht wie glas ..

o mein rosenfarber mund  
wie bist mir sehr erblasset  
ich kann es noch nicht fassen  
dass man mir schon die lichter tragt  
durch einen tränennebel ..  
die vögel schrein aus feuchtem grund  
der kannibal der truhnen  
hat dich zu tiefst ins herz geküsst  
der abend ist gefallen diese stund  
auf deinen leib so kühl und jäh ..  
ade ..  
ade du zeit der schäferei  
und grüss dich dunkles käferreich  
ich steh vor deiner mauer ..  
schon kommen sie mit fackeln ..  
mit viel gebet und prozession  
naht sich der trauerhaufen –  
mit stillverhaltnem atem  
zerschneidet man das letzte brod  
und ich allein im weissen tuch  
seh nimmer mond noch sterne .

in: *The Best of H. C. Artmann*, Frankfurt a. M. 1975, S. 33 f.